

Antwort auf die

Anfrage der FDP-Fraktion vom 06.03.2019 zur Kita Süd mit Familienzentrum und IGS am aktuellen Standort

-----

## **Anlage 1**

### **Zum Stand der Mehrkosten - Kostenberechnung vom 27.06.2018**

Das Projekt war im Haushalt 2017 mit 3.375.000,00 € eingestellt.

Dieser Kostenansatz beruhte auf der groben Kostenschätzung auf Basis der BKI Baukosten. Hierbei wurde auf Grundlage des veröffentlichten Baupreisindex vom statistischen Bundesamt eine Baukostensteigerung bis zum Baubeginn 2017 hochgerechnet.

Nach Auswertung des Wettbewerbs und der Erkenntnis der Bauzeitverschiebung, wurden über den Haushalt 2018 weitere Mittel bereitgestellt.

In der 1. Kostenschätzung vom 07.08.2017 des Architekten und der Fachplaner wurde eine Summe von 3.644.857,27 € dargestellt.

Eine detailliertere 2. Kostenschätzung der Fachplaner ergab, dass besonders im Bereich der Außenanlagen und der Technik mit größeren Kostensteigerungen zu rechnen ist.

Aufgrund der Kostenschätzung wurde für den Haushalt 2018 eine Anpassung der Mittel auf eine Gesamthöhe von 3.900.000,00 € vorgenommen.

Gemäß DIN 276 liegen Kostenschwankungen von +/- 30 % zwischen Kostenschätzung und Kostenberechnung im Toleranzrahmen.

In der Kostenberechnung vom 26.06.2018 des Architekten und der Fachplaner sind Gesamtkosten in Höhe von 4.218.241,13 € für das Projekt ermittelt worden.

Dazu kommen Kosten in Höhe von 55.094,16 €, die für die Durchführung des Wettbewerbes angefallen sind.

Daraus ergibt sich aktuell ein Kostenrahmen von 4.273.335,00 € (ohne Reserven).

Gemäß DIN 276 sind Toleranzen zwischen der Kostenberechnung und dem Kostenanschlag in Höhe von +/- 20 % möglich.

Höhere Kostensicherheit ist erst gegeben, sobald die Mehrzahl der Angebote zu den Gewerken vorliegt.

Aufgrund der Kostenberechnung und aufgrund der Sicherheits-/ Risikobewertung wurde für den Haushalt 2019/2020 eine Anpassung der Mittel auf eine Gesamthöhe von 4.800.000,00 € vorgenommen.

Die Kostensteigerungen in der Kostenberechnung gegenüber der Kostenschätzung werden von den beteiligten Planern wie folgt begründet:

- Der nicht optimale Baugrund und die Notwendigkeit der Regenwasserversickerung.
- Höhendifferenzen im Gelände sind auszugleichen.
- Der Fettabscheider für die Küche.
- Akustikmaßnahmen zur Ausführung des Inklusiv Standards.
- kfw 55 Standard – hoher Komplexitätsgrad für Lufttechnische Anlagen.
- Aufwand Rein- und Unreinküche aufgrund neuer, hoher Anforderungen aus gesetzlichen Vorschriften.

Antwort auf die

Anfrage der FDP-Fraktion vom 06.03.2019 zur Kita Süd mit Familienzentrum und IGS am aktuellen Standort

-----

## Anlage 2

### Frage 2.

#### Bau- / Sanierungsarbeiten im Kontext "IGS-Neubau" im Haushalt veranschlagt

Haushalt

2018	Sanierungsarbeiten: Umbau ehem. Prinzhornschule - Teil 1:		70.000 €
		Herrichten von 8 Klassenräumen für die IGS, jetzt RBG	
2019	Sanierungsarbeiten: Umbau ehem. Prinzhornschule - Teil 2		180.000 €
		Herrichten von 7 Klassenräumen für die IGS, jetzt RBG	
2019	Bauarbeiten:	Einrichtung Containeranlage als Interimsgebäude für SEK I	100.000 €
		Baufeld herstellen	
2020	Bauarbeiten:	Einrichtung Containeranlage als Interimsgebäude für SEK I	325.000 €
		Hausanschlüsse, Aufstellung der Container, Innenausbau	

### Frage 3.

#### Umgesetzte Maßnahmen in 2018:

2018	Sanierungsarbeiten: Umbau ehem. Prinzhornschule - Teil 1		
		Elektroinstallation für Whiteboards, Malerarbeiten	

**Frage 4.****Geplante Maßnahmen in 2019:**

2019	Sanierungsarbeiten: Umbau ehem. Prinzhornschule - Teil 2
	Umsetzungsstand: Abbrucharbeiten Klassenraumtrennwände in den Osterferien, Bodenbelagsarbeiten / Malerarbeiten sukzessive, Elektroinstallation für Whiteboards in den Sommerferien
2019	Sanierungsarbeiten: IGS 1 mit den Sporthallen
	Umsetzungsstand: Ertüchtigung der Sicherheitsbeleuchtung sowie der ELA- und Hausalarmanlage aufgrund gesteigener Anforderungen, derzeit in Planung.
2020	Bauarbeiten: Errichtung Containeranlage als Interimsgebäude für SEK I
	Umsetzungsstand: Bauantrag, Vorbereitung der funktionalen Ausschreibung
2020	Sanierungsarbeiten: Akustische Ausstattung eines Klassenraumes für 1 hörgeschädigtes Kind
	Umsetzungsstand: Nachhallzeitmessung durchgeführt, Abstimmung mit Nutzer, Angebotseinholung